

Reisebericht einer Si-Leserin:

SYLVIA GOHLKE (CRUISES4YOU) AUF DER CARNIVAL FREEDOM

Schon von weitem sah man sie, die „Freiheit“ vor Venedig, die CARNIVAL FREEDOM. In voller Pracht präsentierte sich das neue Prunkstück der amerikanischen Reederei seinen geladenen Gästen und zeigte sich a la 'Carnival Manie' von ihrer besten Seite. Die Einschiffung in Venedig klappte reibungslos und innerhalb weniger Minuten waren wir an Bord. Wie bei allen, mir persönlich bekannten Carnival Schiffen, überzeugten die sehr geräumig und dezent eingerichteten Kabinen.

Das Design an Bord spiegelte die Freiheit der Designer wider, denen es gelang, die häufig viel zu lauten öffentlichen Bereiche ruhig zu halten. Im Restaurant fühlte man sich wie in einem kleinen gemütlichen Speisesaal und konnte sogar den Gesprächen an den Tischnenden folgen. Die Qualität der Speisen an Bord – am Büfett und im Restaurant – überzeugten mit Frische, sehr hoher Qualität und vor allem Geschmack. Der Poolbereich ist wie auf der CARNIVAL LIBERTY sehr durch-



Eine große Videowand und eine leistungsstarke Musikanlage sorgen an Deck für ein Open Air-Kino Erlebnis.

dacht auf mehreren Etagen angelegt. Im Heckbereich wird der Außenpool durch

eine variable Dachkonstruktion in Windeseile zum Hallenbad. Immer wieder genial finde ich die megagroße LED Wand, 25 qm Monitorfläche, die selbst bei der stärksten Sonneneinstrahlung eine kontrastreiche Wiedergabe präsentiert. Die 70.000 Watt Leistung der angeschlossenen Musikanlage runden das 'schwimmende Openair Kino' ab. Es wurden mehrere Konzerte bekannter Stars gezeigt und man fühlte sich, als wäre man direkt bei einem Live Konzert; fast so als wäre Cher an Bord.

Ein weiteres Highlight war die Taufzeremonie, die als kleiner Überraschungspunkt den Abend einläutete. Die anschließende Show 'Beatle Mania' war einfach nur sagenhaft – auch als nicht Beatles Fan wurde man von der toll choreografierten Show in Bann gezogen, so dass es viele Lieder als Ohrwurm bis an die Bar schafften. Eine Show, die einen wach macht für die Nacht.

Sehr positiv finde ich auch den Kids-Bereich, der für sämtliche Altersstufen Unterhaltung bietet, die sogar mit Babysitterservice ergänzt werden können.

Für mich sind die Schiffe der Conquest Klasse immer wieder eine schöne, schwimmende Oase. Alles kann, weil nichts muss. So sollte eine legere Kreuzfahrt mit Anspruch sein.